



Pressemitteilung

CIVIS-Allianz ist Pilotprojekt für den europäischen Bildungsraum

Universität Tübingen beteiligt: Verbund aus acht Hochschulen wird mit fünf Millionen durch EU gefördert – Zivilgesellschaft stärken und gemeinsame Studienprogramme starten

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 27.06.2019

Die CIVIS-Allianz, in der sich die Universität Tübingen mit sieben weiteren europäischen Universitäten zusammengeschlossen hat, ist von der Europäischen Kommission als Pilotprojekt ausgewählt worden. Wie die EU-Kommission am Mittwoch bekannt gab, wird der Verbund im Netzwerk „Europäische Hochschulen“ mit fünf Millionen Euro über drei Jahre gefördert. Damit wollen die Partner-Universitäten gemeinsame Studienprogramme entwickeln, um die Mobilität ihrer Studierenden zu verbessern, und die Kooperationen mit Afrika und dem Nahen Osten ausbauen. Zugleich wollen die beteiligten Hochschulen verstärkt soziale Verantwortung in ihrer jeweiligen Heimatregion übernehmen, um globalen Herausforderungen auch mit lokalem Engagement zu begegnen.

Die Initiative war von der Kommission ausgeschrieben worden, um den europäischen Bildungsraum auszubauen. Insgesamt 54 Allianzen (bestehend aus mehr als 300 Hochschuleinrichtungen) aus 28 Mitgliedstaaten hatten sich beworben. Für die Förderung wählte die Kommission 17 Hochschulverbände aus, an denen insgesamt 24 EU-Länder beteiligt sind.

Mitglieder von „CIVIS – a European Civic University“ sind neben Tübingen die Universitäten Aix-Marseille, die Nationale und Kapodistrias-Universität Athen, die Universität Bukarest, die Freie Universität Brüssel, die Autonome Universität Madrid, die Sapienza Universität Rom und die Universität Stockholm. Das CIVIS-Leitbild entspreche dem Selbstverständnis und den Zielen der Universität Tübingen, sagte die Prorektorin für Internationales, Professorin Monique Scheer: „Wir wollen uns in die Gesellschaft einbringen, relevante Forschung leisten und verantwortlich handeln.“ Thematisch will der Verbund sich auf folgende Bereiche konzentrieren: Gesundheit, Städte, Räume und Verkehr, Klima, Umwelt und

Energie, digitaler und technischer Wandel, Gesellschaft, sowie Kulturen und kulturelles Erbe.

Kontakt:

Prof. Dr. Monique Scheer

Universität Tübingen

Prorektorin für Internationales

Telefon +49 7071 29-72373

monique.scheer@uni-tuebingen.de